

Einladung

für die am Montag, 29.06.2009 um 14:30 Uhr stattfindende öffentliche Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses.

Tagesordnung

1. Stadtplanungsamt

Information des Stadtrates über den Arbeitsstand zum Stadtentwicklungskonzept und Beauftragung der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Landesgartenschau 2018.

Vorlagebericht an die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses

Tagesordnungspunkt:

Stadtplanungsamt

Information des Stadtrates über den Arbeitsstand zum Stadtentwicklungskonzept und Beauftragung der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Landesgartenschau 2018.

Sachstandsbericht:

Information und Diskussion über den Arbeitsstand des Stadtentwicklungskonzeptes

Der Arbeitsstand des Stadtentwicklungskonzeptes wurde in der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe am 09.06.2009 behandelt und soll nun dem Stadtrat vorgestellt werden um über wichtige Teile und Maßnahmen zu diskutieren.

Zwischenzeitlich liegt der Entwurf zum Stadtentwicklungskonzept in gedruckter Form vor. Aufgrund des Umfangs des Werkes (ca. 300 Seiten in Farbe), werden jeder Ratsfraktion zwei gedruckte Exemplare überreicht, ansonsten erhält jedes Mitglied des Stadtrates und des Bauausschusses eine CD mit den relevanten Unterlagen zum SEK im PDF-Format.

Dem Sachstandsbericht liegt ebenfalls eine Liste mit eventuellen Maßnahmen bei, die unter dem Programm Stadtumbau West realisiert werden könnten. Die schwarz eingefärbten Teile stellen die Maßnahmen dar, die aus Sicht der Verwaltung kurz oder mittelfristig mit Vorrang angegangen werden sollten. Die grauen repräsentieren die sonstigen vorstellbaren Projekte. Die Liste ist derzeit weder endgültig noch vollständig und soll explizit als Diskussionsgrundlage für den Stadtrat dienen, welche Maßnahmen letztendlich auch im Stadtentwicklungskonzept als prioritäre Maßnahmen erscheinen sollen.

Die Büros DIS (Dürsch Institut für Stadtentwicklung), Landschaftsarchitekten Lohrer.Hochrein und das Büro für Standort-, Markt- und Regionalanalyse Heider, die mit der Erarbeitung des SEK beauftragt wurden, werden die jeweiligen Unterlagen vorstellen und die Diskussion fachlich begleiten.

Ob es auf Grund des kurzfristigen Termins der Sondersitzung des BPAS am 29.06.2009 allerdings möglich ist, dass alle drei Büros anwesend sein können, ist noch nicht abschließend geklärt.

Herr Dr. Dürsch als Hauptauftragnehmer, sowie ein Vertreter des Büros Lohrer.Hochrein werden aber anwesend sein.

Am 21.07.2009 ist das 2. Bürgerforum geplant. An diesem Termin soll mit den Bürgern der Stadt Weiden der vorliegende Entwurf zum Stadtentwicklungskonzept erörtert und diskutiert werden.

Entscheidung zur Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen zur Landesgartenschau 2018

Als weiterer Punkt soll eine mögliche Bewerbung zur Landesgartenschau 2018 diskutiert werden. Das Büro Lohrer.Hochrein hat zu diesem Zweck bereits einige Unterlagen erarbeitet, die auf den Erkenntnissen des Stadtentwicklungskonzeptes aufbauen. Die entsprechenden Informationen wurden ebenfalls in der Lenkungsgruppe am 09.06.2009 vorgestellt und liegen auf der Vorlage (auf der CD) bei.

Auf Grund der gekürzten Bewerbungsfristen (30.11.2009) zur Landesgartenschau ist es erforderlich, dass mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie, als Grundlage für eine Bewerbung, unverzüglich begonnen wird. Deshalb wird vorgeschlagen, dem Büro Lohrer.Hochrein den Auftrag hierzu zu erteilen, da es bereits im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes die relevanten Grundlagen ermittelt hat und daher keine Einarbeitungszeit mehr benötigt.

Die nötigen Mittel dafür sind im Haushalt 2009 schon bereitgestellt.

Mit der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie ist noch nicht die Festlegung auf eine konkrete Variante zur LAGA 2018 verbunden, sondern es werden die in Frage kommenden Flächen mit den entsprechenden Konzepten empfohlen. Im Zusammenhang mit den verschiedenen Alternativen werden auch die Punkte Kosten, Finanzierung und Flächenbedarf behandelt. Die Entscheidung über die definitive Bewerbung zur Landesgartenschau (auch welche Flächen gewählt werden sollten) soll auf Grundlage der Empfehlungen der Machbarkeitsstudie durch den Stadtrat im Herbst 2009 erfolgen.

Bau- und Planungsausschuss:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich